

Der RAUM.WERTprozess ist einzigartig, weil er universal einsetzbar ist. Neben Bildungsbauten und öffentlichen Gebäuden sind Unternehmensräume, Senior*innenheime oder Behinderteninstitutionen Beispiele für seine Anwendbarkeit.

Die Gruppe der Teilnehmenden des Lehrgangs ist durchgehend heterogen, um eine gesellschaftlich relevante Zusammensetzung abzubilden. Die Teilnehmenden lernen und arbeiten gemeinsam, unterstützen einander bei den Aufgaben und treffen sich zwischen den Modulen zu gemischten Intervisionsgruppen.

INKLUSION: Wir leben was wir lehren

Die RAUM.WERTakademie bietet einen einjährigen, berufsbegleitenden Lehrgang, der die von der Salzburger Architektin und Mediatorin Ursula Spannberger entwickelte RAUM.WERTmethode interaktiv vermittelt. Er richtet sich an Architekt*innen und verwandte Professionen, sowie an alle Menschen, die Interesse an der Wirkung von Raum auf sich und andere haben, und lädt explizit auch Menschen mit Behinderungen zur Teilnahme ein. Der Abschluss ist auf 3 Level möglich. Das Anliegen der RAUM.WERTakademie ist es, die RAUM.WERTmethode als universale Partizipationsmethode für die Phase 0 allgemein zugänglich zu machen.

Die RAUM.WERTakademie: Inklusiver, einjähriger Lehrgang für alle Rauminteressierten



RAUM+WERT.cc
gemeinsam Visionen für Gebäude entwickeln



Die RAUM.WERTakademie Berufsbegleitender Lehrgang für Rauminteressierte

NEU
ab November
2024
in Salzburg

www.raumwert.cc/akademie
info@raumwert.cc

„Phase 0“ in der Architektur: Die Leistungsphase 0 wird den klassischen Planungsphasen vorgelagert und dient der Entwicklung von Raumkonzepten und Nutzungsanträgen. Diese liefern dem/der Architekt*in alle nötigen Grundlagen zur weiteren Gebäudeplanung.

Eine gelungene Phase 0 ermöglicht es, die Bedürfnisse der zukünftigen Nutzenden als klare und eindeutige Ziele für ein Projekt festzulegen. Durch eine gründliche Analyse in dieser frühen Phase können realistische Budgets festgelegt und mögliche Kostenüberschreitungen vermieden werden. Außerdem können potenzielle Probleme frühzeitig erkannt und adressiert werden, was das Risiko von teuren Änderungen während späterer Phasen reduziert.

Die RAUM.WERTmethode ist eine partizipative Methode für die Einbindung und Verständigung von architektonischen Laien und Fachleuten noch vor der eigentlichen Planung eines Neu- oder Umbaus (der sogenannten Phase 0) und stellt die Nutzenden eines zukünftigen Gebäudes in den Mittelpunkt. Sie hilft dabei, verborgene Potenziale von Räumen und Gebäuden aufzudecken und zu maximieren. Durch die Berücksichtigung innerer Faktoren wie sozialer Zusammenhalt und Umweltverträglichkeit trägt die RAUM.WERTmethode zur Schaffung nachhaltiger und lebenswerter Räume bei.

Die RAUM.WERTmethode: Partizipation in der Phase 0

Das RAUM.WERTinstitut: Theorie und Praxis unter einem Dach

2024 gegründet, soll das RAUM.WERTinstitut die von der Salzburger Architektin und Mediatorin Ursula Spannberger entwickelte und seit 15 Jahren erfolgreich angewendete **RAUM.WERTmethode** einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen.

Das RAUM.WERTinstitut beherbergt außer der RAUM.WERTakademie Dependancen im deutschsprachigen Raum, die von jungen Architekt*innen geleitet werden.

Ziel des RAUM.WERTinstituts ist es, Partizipation in der Phase 0 als Standard in der Architektur zu etablieren. Lernen Sie jetzt die RAUM.WERTmethode anzuwenden und Menschen und Raum zusammenzubringen!



Gefördert von:
STADT SALZBURG



Foto: Andrew Phelps
Illustration: Bianca Tschaikner

Ein Abschluss LEVEL X ist Teilnehmenden mit architektonischer oder gleichwertiger Ausbildung vorbehalten. Er befähigt dazu, selbständig se des Prozesses in einen Qualitätskatalog mit Raumprogramm zu übersetzen und damit eine verbindliche Grundlage für die konkrete Planung zu liefern.

LEVEL X: RAUM.WERTexpert*in

Analog Brandschutzbeauftragten können Absolvent*innen LEVEL B in Schulen, Unternehmen und anderen Organisationsformen Verantwortung dafür übernehmen, dass organisatorische Weiterentwicklungen räumlich adäquate Veränderungen nach sich ziehen. Sie sind befähigt, bis zu einer gewissen Komplexität deren Umsetzung sicherzustellen.

LEVEL B: RAUM.WERTbeauftragte*r

Der Abschluss der RAUM.WERTakademie LEVEL A ist unabhängig von der Vorbildung möglich und befähigt dazu, bei RAUM.WERTprozessen zu assistieren.

LEVEL A: RAUM.WERTassistent*in

Der Abschluss der RAUM.WERTakademie ist auf 3 Level möglich:

SEI DABEI! Bewerbungsprozess

Der erste Teil der Bewerbung für die RAUM.WERTakademie erfolgt mit Übersendung eines Lebenslaufes und eines Motivationsvideos, in dem der/die Bewerber*in erklärt, warum er/sie die Ausbildung machen möchte.

Der zweite Teil der Bewerbung besteht aus einem persönlichen Gespräch mit 2 Vertreter*innen des RAUM.WERTinstituts. Beide Seiten können dabei erkennen, ob die RAUM.WERTakademie das Richtige für die Bewerber*innen ist und ob alle Voraussetzungen erfüllt sind.

INVESTITION: Jetzt mitgestalten und profitieren!

Diese einzigartige, einjährige Ausbildung wird ab November 2024 zum ersten Mal in einer Betaversion angeboten, dazu unser Angebot: Nur im ersten Jahr können Sie gemeinsam mit den Leiter*innen der RAUM.WERTdependenzen lernen, den Lehrplan aktiv mitgestalten und das zum reduzierten Preis!

Weitere Informationen wie Preise und Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.raumwert.cc/akademie

Model 6 – Abschluss
November 2025
Präsentation der Abschlussarbeit | Zertifikatsverleihung
Raumprogramm

Model 5 – Qualitätskatalog
September 2025
Die Umsetzung der Ergebnisse in einen Qualitätskatalog mit

Zusatzmodul - Online
Juni 2025
Techniken für effiziente Online-Partizipation

Model 4 – Vision
Mai 2025
Visionsworkshops, demokratisches Erleben und Umgang mit unerwarteten Situationen

Model 3 – Zwischenphase
März 2025
Anpassung des RAUM.WERTprozesses je nach Spezialisierung und Anwendungsgebiet

Model 2 – Diagnose
Jänner 2025
Organisation von Großgruppenworkshops, Partizipation und Selbstwirksamkeit

Model 1 – Auftragsklärung
November 2024
Überblick RAUM.WERTmethode, Ablauf RAUM.WERTprozess und Kriterienkatalog RAUM.WERTe

12 Monate – 6 Module
Die RAUM.WERTakademie findet 2024/25 in Salzburg statt
ABLAUF:

AUFBAU DER MODULE: Lernen durch praktische Anwendung

Um den Ablauf eines RAUM.WERTprozesses direkt erleben zu können, spiegeln die Module in ihrem Inhalt und Aufbau einen konkreten RAUM.WERTprozess wider. Jedes Themengebiet wird nicht nur theoretisch erläutert, sondern kann direkt auch in der Anwendung und anhand von konkreten Beispielen aus der eigenen Arbeitswelt bearbeitet werden. Vom ersten Moment an ist so die praktische Anwendbarkeit der Methode und deren Adaptierbarkeit im eigenen beruflichen Alltag Teil der Ausbildung.

LEHRENDE: Expert*innen aus verschiedenen Fachgebieten teilen ihr Wissen

Neben der Gründerin der RAUM.WERTmethode, Architektin Ursula Spannberger, vermitteln weitere renommierte Lehrende aus Fachbereichen wie Organisationsentwicklung, Prozessbegleitung, Kommunikation, Digitalisierung, Persönlichkeitsentwicklung, Inklusion, Raumplanung, Landschaftsgestaltung und Vielem mehr ihr Wissen:

Isabella Klien | Tobias Lindeke | Ursula Maier-Rabler | Claudia Oberholzer | Daniel Oberholzer | Franz Ryznar | Sonja Schiff | Armin Schmelzle | Nicole Wentzel

Die RAUM.WERTakademie

Lehrgang für alle raumgreifenden Professionen

RAUM⁺WERT^{CC}
gemeinsam Visionen für Gebäude entwickeln



Weitere Informationen unter www.raumwert.cc/akademie

Mit : Wirken

Teil : Nehmen

Zusammen : Denken

NEU
ab November
2024
in Salzburg

gemeinsam Visionen für Gebäude entwickeln

Illustration: Valerie Rainer